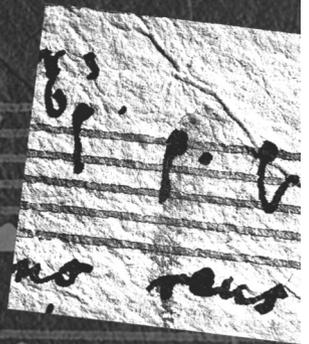


antoni
Contenti



mozart requiem

Jubiläumskonzert
W.A. Mozart: Requiem
J. D. Zelenka: Miserere



Freitag, 1. November 2013
Kirche St. Martin, Baar
Samstag, 2. November 2013
Pfarrkirche St. Jakob, Cham

stimmen
seit 30 jahren

Jubiläumskonzert 30 Jahre cantori contenti Zug

Jan Dismas Zelenka (1679–1745)

Miserere in c-Moll, ZWV 57, für Sopran, Chor und Orchester

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Requiem in d-Moll, KV 626, für Sopran, Alt, Tenor, Bass, Chor und Orchester
(Fassung von F. X. Süssmayr, Sanctus–Benedictus von J. Levin)

cantori contenti Zug

Maria C. Schmid, Sopran

Barbara Erni, Alt

Nino Aurelio Gmünder, Tenor

Fabrice Hayoz, Bass

orchester le phénix

Katharina Jud, Leitung

In Zusammenarbeit mit der
Theater- und Musikgesellschaft Zug

Danke

Wir danken allen, die uns in den vergangenen Jahren mit Rat und Tat zur Seite standen. Der Theater- und Musikgesellschaft Zug danken wir, dass sie uns bei der Realisierung dieses Projekts unterstützte.

Für die finanziellen Beiträge an die Jubiläumskonzerte bedanken wir uns herzlich bei unseren privaten Gönnerinnen und Gönnern und bei den folgenden Institutionen:

Sponsoren

Alice und Walter Bossard Stiftung

Ernst Göhner Stiftung

Gemeinde Baar

Heinrich und Julie Sandmeier-Streiff-Stiftung

Hürlimann-Wyss Stiftung

Kanton Zug

Katholische Kirchgemeinde Baar

Landis & Gyr Stiftung

Migros Kulturprozent

Prof. Otto Beisheim Stiftung

Raiffeisenbank Zug

Stadt Zug

Donatoren

Bürgerrat der Stadt Zug

Gemeinde Cham

Gemeinde Hünenberg

Gemeinde Steinhausen

Korporation Zug

Stadler Elektro Telematik

V-Zug AG

Zuger Kantonalbank

cantori contenti / postfach 4201 / 6301 zug / www.cantoricontenti.ch

IBAN CH93 8145 4000 0049 2991 1

Guten Abend sehr geehrte Konzertbesucherinnen und -besucher und herzlich willkommen zu unseren Jubiläumskonzerten

Wir schauen auf 30 Jahre gemeinsames Singen zurück. Sie sind geprägt von Begeisterung, Freude und Freundschaft und von wunderbaren Konzerterlebnissen mit bewegender Musik. Wir sangen Haydn, Händel, Bach, südländische Klänge, swingenden Jazz, innige Mariengesänge, waren in Kapellen und Kathedralen, in Fabrikhallen und Konzertsälen, in Stuben und Gassen zu hören. Richtig bunt ist unser musikalischer Blumenstrauß in den vergangenen 30 Jahren geworden.

Unseren Geburtstag feiern wir heute mit einem ergreifenden Werk, das in unserem Curriculum noch fehlte: dem Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart. Noch auf dem Sterbebett schrieb Mozart daran und musste es unvollendet seiner Nachwelt überlassen. Und doch – oder vielleicht gerade deshalb – ist es von immenser Schönheit und Tiefe.

Nach unseren Shakespeare-Konzerten im Januar, dem Auftritt im Petersdom zur Vereidigung der Schweizergardisten im Mai und der Konzertreise nach Lincoln/GB im Sommer wird die Aufführung dieses wunderbaren Werkes der letzte und grosse Höhepunkt in unserem ereignisreichen Jubiläumsjahr sein.

Voller Vorfreude blicken wir voraus auf viele weitere Jahre des gemeinsamen Musizierens. Ihnen, liebe Konzertbesucherinnen und -besucher, danken wir herzlich, dass Sie uns auf unserem musikalischen Weg begleitet und unterstützt haben. Schön, dass wir Sie heute Abend und auch in Zukunft begrüßen dürfen.

cantori contenti

Kollekte

Wir freuen uns, dass Sie heute unsere Gäste sind! Auch wenn kein Eintrittsgeld erhoben wird, sind wir trotz grosszügiger Sponsoren auf unsere Kollekte zur Finanzierung unter anderem der Orchester- und Solistengagen angewiesen. Wir sind dankbar für jeden Zupf. Bei gut besetzten Rängen und rund 45 Fr. pro Zuhörer würde die Rechnung aufgehen. Ganz herzlichen Dank für Ihren Beitrag!

Vorschau auf unser nächstes Konzert 24./25. Mai 2014

Lenz- und Liebeslieder von Hans Huber (1852–1921)
und Heinrich von Herzogenberg (1843–1900)

Mehr Informationen finden Sie bald unter www.cantoricontenti.ch

Mitwirkende

Maria C. Schmid, Sopran

Maria C. Schmid studierte an der Musikhochschule in Luzern. Nach dem Lehrdiplom bei Barbara Locher erlangte sie als Studentin von Peter Brechbühler sowohl das Konzert- wie auch das Solistendiplom mit Auszeichnung. Im Jahr 1994 verlieh ihr die Musikhochschule einen Preis für ausserordentliche musikalische Leistung, 2002 war sie Förderpreisträgerin der Axelle und Max Koch-Kulturstiftung. 2005 zeichnete das Aargauer Kuratorium ihre künstlerische Leistung sowie ihr Charisma und die Unverbrauchtheit ihrer musikalischen Darbietungen mit einem Werkbeitrag aus. www.maria-c-schmid.ch

Barbara Erni, Alt

Barbara Erni erwarb an der Hochschule der Künste Bern bei Frieder Lang das Lehrdiplom für Gesang. Ihr weiteres Studium im Konzert- und Opernfach schloss sie bei Hanspeter Blochwitz und am Schweizer Opernstudio Biel erfolgreich ab. Eine Vertiefung ihrer Studien folgte in Meisterkursen bei Marga Schiml, Kristztina Laki, Lani Poulson sowie gegenwärtig bei der Altistin Ingeborg Danz. Barbara Erni ist als gefragte Konzertsängerin im In- und Ausland tätig, ihr breit gefächertes Repertoire umfasst Werke aus dem Frühbarock bis hin zu zeitgenössischer Musik. www.barbara-erni.ch

Nino Aurelio Gmünder, Tenor

Nino Aurelio Gmünder studierte bei Lina Maria Akerlund und Werner Gura an der Musikhochschule Zürich. Bereits während des Studiums debütierte der junge lyrische Tenor in der Saison 2006/07 am Theater Basel in einer Koproduktion des Theaters mit der Musikakademie der Stadt Basel, wo er die Rolle des Bürgermeisters in «Mario und der Zauberer» von Stephen Oliver verkörperte. Er wirkte unter anderem bei der Uraufführung des Oratoriums «Klingendes Licht» von Johann Sonnleitner mit und war in der Tonhalle Zürich in der Krönungsmesse von Mozart zu hören unter der Leitung von Daniel Schweizer. Regelmässig ist er beim Origen Festival in Savognin engagiert. www.ninoaurelio-gmuender.com

Fabrice Hayoz, Bass

Fabrice Hayoz studierte am Konservatorium Freiburg bei Marie-Françoise Schuwey und bildete sich bei Scot Weir an der Musikhochschule Zürich weiter, wo er das Konzertdiplom in Lied und Oratorio erlangte. Als Solist tritt Fabrice Hayoz regelmässig in der Schweiz wie an den grossen Festivals in Europa und in Japan auf. Zu seinem Repertoire gehören Martin, Duruflé, Pärt und Fauré, Bach h-Moll-Messe sowie die Johannes- und die Matthäus-Passion. Fabrice Hayoz ist Preisträger 2006 der Stiftung Pierre & Renée Glasson und wirkt seit 2007 bei der Aufnahme des Vokalwerkes von J. S. Bach durch das Vokal- und Instrumentalensemble der Schola Seconda Pratica unter Leitung von Rudolf Lutz mit. www.fabricehayoz.ch

orchester le phénix

Das orchester le phénix wurde 2008 gegründet und schaffte in seiner jungen Geschichte schon Beachtliches: Im Herbst 2009 ist beispielsweise die Ersteinspielung der Cellokonzerte Jean Louis Duports (Solist Peter Hörr) erschienen. Anerkennung zollte auch der Bündner Preis für professionelles Kulturschaffen. Einladungen folgten zu den Westfalen Classics, zum Barockfest Zürcher Oberland, zum Arosa Musikfestival und zu Flimserstein.ch. Die jungen, inspirierten Musiker des Orchesters kommen zu mehreren Projekten im Jahr zusammen, um sich begeistert und aktiv höchst anspruchsvollen Programmen zu widmen. Alle Musiker haben sowohl modernes als auch barockes Instrumentalspiel studiert. Der Name des Orchesters entstammt einem Cellokonzert von Michel Corrette mit dem Titel «Le Phénix». Die ägyptische und die griechische Mythologie überliefern verschiedene Sagen von Benu oder Phönix, der – je nach Quelle – täglich oder alle 500 Jahre wieder auf-ersteht und das Gute und Schöne bewirkt. www.lephenix.eu

Katharina Jud, musikalische Leitung

An der Musikhochschule Luzern schloss Katharina Jud 2006 Schulmusik II und Chorleitung ab, 2008 folgte das Kirchenmusikdiplom mit Hauptfach Orgel. Ihr musikalischer Schwerpunkt liegt bei der Chorarbeit mit Formationen verschiedenster Art. So ist sie an der Kantonschule am Burggraben in St. Gallen für den gesamten Chorbereich der Schule zuständig, leitet den Kammerchor Glarus und erarbeitet regelmässig Programme mit dem professionellen Vokalensemble fokus. Katharina Jud arbeitet seit 2008 mit den cantori contenti.

cantori contenti

Sopran

Gabriela Bieri
Silvia Feusi-Bopp
Karin Hertig
Daniela von Jüchen
Aline Kaspar
Julia Kaspar-Gisler
Hildegard Kaufmann-Thalmann
Claudia Kretschi-Truttmann
Astrid Landolt Huber
Ursula Meierhans Pfister
Katrín Schüeli
Sylvia Stampfli

Tenor

Matthieu Camenzind
Josi Conrad
Andreas Gudenrath
Norbert Hanke
Alfons Heggli
Ralph Huwyler
Adrian Kaufmann

Alt

Sara Bächtold
Judith Dörflinger
Karin Gudenrath-Zeller
Gabriela Gutzeit
Helen Keiser-Fürrer
Yvonne Mäder-Schürmann
Gabriela Mattes
Miriam Meienberg
Sabina Neumayer
Henna-Maria Sihto

Bass

Christof Buri
Jonathan Copley
Heinz Emmenegger
Manuel Hebeisen
Etienne Lardon
Christian Peter Meier
André Simmen
Christian Spielmann
Pascal Stüdli

Texte

Miserere

Miserere mei, Deus: secundum magnam misericordiam tuam.

Et secundum multitudinem miserationum tuarum, dele iniquitatem meam.

Amplius lava me ab iniquitate mea: et a peccato meo munda me.

Quoniam iniquitatem meam ego cognosco: et peccatum meum contra me est semper.

Tibi soli peccavi, et malum coram te feci:

ut justificeris in sermonibus tuis, et vincas cum judicaris.

Ecce enim in iniquitatibus conceptus sum: et in peccatis concepit me mater mea.

Ecce enim veritatem dilexisti: incerta et occulta sapientiae tuae manifestasti mihi.

Asperges me hysopo, et mundabor: lavabis me, et super nivem dealbabor.

Auditui meo dabis gaudium et laetitiam: et exsultabunt ossa humiliata.

Averte faciem tuam a peccatis meis: et omnes iniquitates meas dele.

Cor mundum crea in me, Deus: et spiritum rectum innova in visceribus meis.

Ne proicias me a facie tua: et spiritum sanctum tuum ne auferas a me.

Redde mihi laetitiam salutaris tui: et spiritu principali confirma me.

Docebo iniquos vias tuas: et impii ad te convertentur.

Libera me de sanguinibus, Deus, Deus salutis meae: et exsultabit lingua mea
justitiam tuam.

Domine, labia mea aperies: et os meum annuntiabit laudem tuam.

Quoniam si voluisses sacrificium, dedissem utique: holocaustis non delectaberis.

Sacrificium Deo spiritus contribulatus: cor contritum, et humiliatum,

Deus, non despicias.

Benigne fac, Domine, in bona voluntate tua Sion: ut aedificentur muri Ierusalem.

Tunc acceptabis sacrificium iustitiae, oblationes, et holocausta: tunc imponent super altare
tuum vitulos.

Gloria Patri, et Filio, et Spiritui Sancto.

Sicut erat in principio, et nunc, et semper, et in saecula saeculorum. Amen.

Miserere mei, Deus.

Erbarme dich meiner, nach deiner grossen Barmherzigkeit.
Tilge meine Schuld nach deinem reichen Erbarmen!
Wasche meine Schuld von mir ab und mach mich rein von meiner Sünde!
Denn ich erkenne meine bösen Taten, meine Sünde steht mir immer vor Augen.
Gegen dich allein habe ich gesündigt, ich habe getan, was dir missfällt.
So behältst du recht mit deinem Urteil, rein stehst du da als Richter.
Denn ich bin in Schuld geboren; und in Sünde hat mich meine Mutter empfangen.
Lauter Sinn im Verborgenen gefällt dir, im Geheimen lehrst du mich Weisheit.
Entsündige mich mit Ysop, dann werde ich rein; wasche mich und ich werde weisser als Schnee.
Sättige mich mit Entzücken und Freude! Jubeln sollen die Gebeine, die du zerschlagen hast.
Verbirg dein Antlitz vor meinen Sünden, tilge all meine Schuld!
Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen, beständigen Geist!
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir!
Mach mich wieder froh mit deinem Heil mit einem willigen Geist rüste mich aus!
Dann lehre ich Abtrünnige deine Wege und die Sünder kehren um zu dir.
Befreie mich von Blutschuld, Herr, du Gott meines Heils, dann wird meine Zunge jubeln
über deine Gerechtigkeit.
Herr, öffne mir die Lippen und mein Mund wird deinen Ruhm verkünden.
Schlachtopfer willst du nicht, ich würde sie dir geben; an Brandopfern hast du kein Gefallen.
Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerknirschter Geist, ein zerbrochenes und zerschlagenes
Herz wirst du, Gott, nicht verschmähen.
In deiner Huld tu Gutes an Zion; bau die Mauern Jerusalems wieder auf.
Dann, hast du Freude an rechten Opfern, an Brandopfern und Ganzopfern, dann opfert man
Stiere auf deinem Altar.

Ehre sei dem Vater, und dem Sohn, und dem Heiligen Geist.
Wie es war im Anfang, so auch jetzt und in alle Ewigkeit. Amen.
Erbarme dich meiner, Gott.

Requiem

Introitus/Requiem

Requiem aeternam dona eis, Domine: et lux perpetua luceat eis,
te decet hymnus, Deus in Sion, et tibi reddetur votum in Jerusalem:
Exaudi orationem meam, ad te omnis caro veniet.
Requiem aeternam dona eis, Domine, et lux perpetua luceat eis.

Kyrie

Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison.

Dies Irae

Dies irae, dies illa solvet saeculum in favilla, teste David cum Sybilla.
Quantus tremor est futurus, quando iudex est venturus, cuncta stricte discussurus!

Tuba mirum

Tuba mirum spargens sonum per sepulchra regionum, coget omnes ante thronum.
Mors stupebit et natura, cum resurget creatura,
judicanti responsura.
Liber scriptus proferetur, in quo totum continetur, unde mundus iudicetur.
Iudex ergo cum sedebit, quidquid latet apparebit:
nil inultum remanebit.
Quid sum miser tunc dicturus? Quem patronum rogaturus, cum vix justus sit securus?

Rex tremendae

Rex tremendae maiestatis, qui salvandos salvas gratis, salva me, fons pietatis.

Recordare

Recordare Jesu pie, quod sum causa tuae viae,
ne me perdas illa die.
Quaerens me sedisti lassus, redemisti crucem passus:
tantus labor non sit cassus.
Iuste iudex ultionis, donum fac remissionis ante diem rationis.
Ingemisco tanquam reus: culpa rubet vultus meus;
supplici parce Deus.
Qui Mariam absolvisti, et latronem exaudisti, mihi quoque spem dedisti.
Preces meae non sunt dignae: sed tu, bonus, fac benigne,
ne perenni cremer igne.
Inter oves locum praesta,
et ab haedis me sequestra, statuens in parte dextra.

Ewige Ruhe gib ihnen, Herr, und das ewige Licht leuchte ihnen.
Dir gebührt Lobgesang, Gott auf dem Zion, und Anbetung soll dir werden in Jerusalem.
Erhöre mein Gebet, zu dir kommt alles Fleisch.
Ewige Ruhe gib ihnen, Herr, und das ewige Licht leuchte ihnen.

Herr, erbarme dich! Christus, erbarme dich! Herr, erbarme dich!

Tag des Zornes, jener Tag, der die Welt in Asche wandelt, wie bezeugt von David und Sibylla.
Welches Zagen wird sie erfassen, wenn der Richter erscheint, alles streng zu richten.

Die Posaune erklingt mit wunderlichem Laut über das Gräberfeld, zwingt alle vor den Thron.
Der Tod und die Natur werden erschauern, wenn alle Kreatur sich erhebt,
dem Richter Rechenschaft zu geben.
Ein Buch erscheint, in dem alles enthalten ist, was die Welt einst sühnen soll.
Wenn der Richter sich dann setzen wird, tritt alles zu Tage, was verborgen war;
nichts wird ungerächt bleiben.
Was werde ich Elender dann sagen? Welchen Anwalt soll ich rufen, wenn selbst der
Gerechte kaum sicher ist?

König von erschütternder Majestät, der du aus Gnade die zur Rettung Bestimmten rettetest,
Rette mich, Quell der Gnade.

Bedenke, treuer Jesus, dass ich der Grund für deinen Lebensweg bin, du für mich gelitten
hast; lass mich an jenem Tage nicht verderben!
Mich suchend hast du dich erschöpft, den Tod am Kreuz auf dich genommen.
Solch grosse Mühe soll nicht vergeblich sein.
Gerechter Richter, schenke mir Nachsicht vor dem Tag der Abrechnung.
Wie ein Angeklagter seufze ich auf, meine Schuld lässt mein Gesicht erröten.
Gott, gewähre dem Flehenden Schonung!
Der du Maria erlöst und den Schächer erhört hast, auch mir hast du Hoffnung gegeben.
All meine Bitten sind nicht würdig. Doch du, Guter, lässt Gnade walten,
auf dass ich nicht immerwährend im Feuer brenne.
Unter den Schafen deiner Herde weise mir einen Platz zu
und von den Ziegenböcken halte mich fern. Lass mich zu deiner Rechten stehen.

Confutatis

Confutatis maledictis, flammis acribus addictis,
voca me cum benedictis.
Oro supplex et acclinis, cor contritum quasi cinis,
gere curam mei finis.

Lacrimosa

Lacrimosa dies illa,
qua resurget ex favilla judicandus homo reus.
Huic ergo parce Deus. Pie Jesu Domine, dona eis requiem. Amen.

Domine Jesu

Domine Jesu Christe!
Rex gloriae, libera animas omnium fidelium defunctorum
de poenis inferni et de profundo lacu:
Libera eas de ore leonis, ne absorbeat eas Tartarus,
ne cadant in obscurum:
sed signifer sanctus Michael repraesentet eas in lucem sanctam,
quam olim Abrahae promisisti et semini ejus.

Hostias

Hostias et preces tibi, Domine, laudis offerimus.
Tu suscipe pro animabus illis, quarum hodie memoriam facimus:
fac eas, Domine, de morte transire ad vitam,
quam olim Abrahae promisisti et semini ejus.

Sanctus

Sanctus, sanctus, sanctus Dominus Deus Sabaoth!
Pleni sunt caeli et terra gloria tua. Hosanna in excelsis.

Benedictus

Benedictus qui venit in nomine Domini. Hosanna in excelsis.

Agnus Dei

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, dona eis requiem.
Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, dona eis requiem sempiternam.

Lux aeternam

Lux aeterna luceat eis, Domine, cum sanctis tuis in aeternum, quia pius es.
Requiem aeternam dona eis, Domine, et lux perpetua luceat eis.

Wenn die Verdammten zum Schweigen gebracht, den verzehrenden Flammen ausgesetzt werden, dann ruf mich zu den Gesegneten.
Ich bitte demütig und unterwürfig, das Herz reumütig im Staub gebeugt,
nimm dich hilfreich meines Endes an.

Tränenreich ist jener Tag,
an dem der Mensch als Schuldiger auferstehen wird aus dem Staub.
Gewähre ihm Schonung, Gott. Gütiger Herr Jesus, schenke ihnen Frieden. Amen.

Herr Jesus Christus!
König der Herrlichkeit, bewahre die Seelen aller Gläubigen, die gestorben sind,
vor Höllenstrafe und Abgrund.
Befreie sie aus dem Rachen des Löwen, auf dass die Unterwelt sie nicht verschlinge
und sie nicht ins Dunkel fallen.
Der Heilige Michael, der Fahnenträger, leite sie vielmehr ins heilige Licht,
wie du es einst Abraham versprochen hast und seinen Nachkommen.

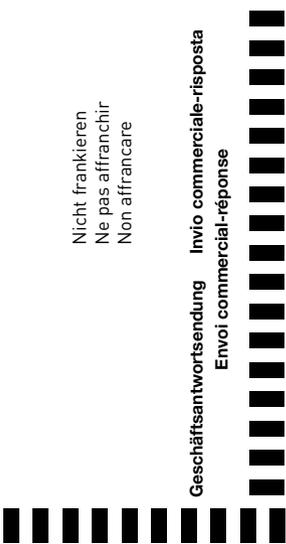
Opfergaben und Gebete bringen wir dir zum Lob dar, Herr.
Nimm du sie an für die Seelen derjenigen, derer wir heute gedenken.
Lass sie, Herr, vom Tod zum Leben übergehen,
wie du es einst Abraham versprochen hast und seinen Nachkommen.

Heilig, heilig, heilig bist du, Gott, Herr aller Mächte und Gewalten.
Himmel und Erde sind voll deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe.

Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe.

Lamm Gottes, du trägst die Sünden der Welt, schenke ihnen Frieden.
Lamm Gottes, du trägst die Sünden der Welt, schenke ihnen ewige Ruhe.

Das ewige Licht leuchte ihnen, Herr, mit den Heiligen in Ewigkeit, denn du bist gnädig.
Schenke ihnen die ewige Ruhe, Herr, und das ewige Licht leuchte ihnen.



Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta
Envoi commercial-réponse

chor cantori contenti zug
postfach 4201
6304 zug

**Bitte senden Sie mir jeweils
die Konzertinformationen der cantori contenti**

- per E-Mail
- gedruckt
- Ich möchte Gönner/Gönnerin werden,
bitte senden Sie mir Unterlagen.

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____



ituetuo  cantori contenti